

Announcement of the **-be-64-JubileeTournament**

(Simultaneously 75th feenschach theme tourney & 223rd theme tourney of Die Schwalbe)

The world of the chess problem is all that is desirable and devoid of cooks.

It is the totality of presentable facts, not of wishful dreams.

Many ideas that are not presentable in orthodox form can be realized in fairy chess.

In the beginning was the mate; then the junction-point was found – and this was quite good!

Later came logic and purity of aim – and actually this was even better!!

This is the short history of the orthodox chess problem with direct play.

The **Help-play Revolution** requires the elements **junction-point** & (ideally) **purity of aim**.

I have been making propaganda for this ever since HPR invented the complete bi-colour Rehm-theme in the helpmate in 1990. Of course there had already been single-colour Rehm themes (and naturally Indians & Maslar) in orthodox problems.

However, critical moves in help-play are interesting, and realizations with purity of aim are a challenge.

Revolutionary help-play contributions to this **-be-64-JT** should show the **use of junction-points**:

Indians, Rehm-, Maslar- themes -- all possibilities in black, white or bi-colour are required.

Doubling the theme, peri-forms, substitutions, anti-identical solutions, change of stipulation.

Combinations with each other or with other themes (Kniest, Zajic, Klasinc, Zilahi, Rundlauf...) possible.

Alongside orthodox H(S)#n, SPG all kinds of **Fairy Chess** are allowed (please indicate Co-program).

More examples will shortly appear in feenschach or on the websites of feenschach & Schwalbe.

Closing date: 24.8.2017 (= -be-64) – cash and book prizes will be available.

Please send entries to the tourney director Thomas Brand – t.brand@gmx.net – judge: -be-

I know perfectly well that this theme tourney is almost unpardonable cheek.

But you have to do something for revolution in a world that's coming apart at the seams.

-be-

Ausschreibung des **-be-64-Geburtstagsturniers**

(gleichzeitig 75.feenschach-Thematurier & 223.Thematurier der Schwalbe)

Die Problemschachwelt ist alles, was der wünschenswerte nebenlösungsfreie Fall ist.

Sie ist die Gesamtheit der darstellbaren Tatsachen, nicht frommer Wunschvorstellungen.

Viele orthodox nicht darstellbare Ideen können im Märchenschach realisiert werden.

Am Anfang war das Matt; dann wurde der Schnittpunkt gefunden – und das war gut so!

Später kamen dann Logik und Zweckreinheit hinzu – und das war eigentlich noch besser!!

Dies ist die kurzgefaßte Entwicklung des orthodoxen Schachproblems mit direktem Spiel.

Die **Hilfsspiel-Revolution** erfordert die Elemente **Schnittpunkt** & (idealerweise) **Zweckreinheit**.

Sie wird von mir propagiert, seit HPR 1990 den kompletten bi-color-Rehmer im Hilfsmatt erfand.

Dabei gab es mono-color-Rehmer (und natürlich Inder und Maslar-Thema) auch schon orthodox.

Dennoch sind im Hilfsspiel Kritiküsse hochothodox, zweckreine Darstellungen eine Herausforderung.

Revolutionäre Hilfsspiel-Beiträge für dieses **-be-64-JT** sollen **Schnittpunkt-Nutzung** zeigen;

gefordert sind: **Inder, Rehmer, Maslar** --- alle Möglichkeiten in schwarz, weiß oder gemischtfarbig,

Doppelsetzungen, Periformen, Substitutionen, antiidentische Lösungen, Forderungswechsel;

Kombinationen untereinander oder mit anderen Themen (Kniest, Zajic, Klasinc, Zilahi, Rundlauf etc.).

Im orthodoxen H(S)#/=n & kBP sind alle Arten von **Märchenschach** erlaubt (Prüfprogramm angeben).

Einsendeschluß ist der 24.8.2017 – es stehen veritable Geld- & Buch-Preise zur Verfügung.

Einsendungen bitte an Turnierleiter Thomas Brand – t.brand@gmx.net – Preisrichter: -be-

Ich weiß sehr wohl: dieses Thematurier ist eine kaum zu entschuldigende Zumutung.

Aber was tut man nicht alles für die **Revolution** angesichts einer aus den Fugen geratenen Welt.

Auf der Fahrt Belgrad nach Sarajevo hab ich mit Fadil vereinbart, nicht nur sein Buch zu realisieren,

sondern auch be=törende Ausschreibungsbeispiele für mein Geburtstagsturnier zu komponieren;

be=kanntlich komponiert Fadil be=vorzugt innovative orthodoxe Hilfsmatts, ich neige oft zum revolu-

tionären Blick über den Tellerrand: oft Hilfsselbstmatts, gelegentlich Märchenschach - 1 weites Feld!

De facto gibt es im Märchenschach nur wenige revolutionäre Hilfsspielprobleme, die meisten sind

von mir, manche sind in den von mir ausgeschriebenen Thematurieren der letzten Jahre zu finden:

f-200, S148ff: Lösungsturnier Andernach 2013 – floating & floeting Inder & Substitutionen
 f-203, S.312f: Suwe-65-JT (floating & floeting Inder) mit Ausschreibungsbeispielen
 f-204, S.395ff: A la Recherche de la Letztform – Kritiküsse & Substitutionen etc.
 f-206, S.475ff: Rehm-70-JT – A) Rehm-Mechanismus; B) Rehm-Thema; S.482ff: A la recherche...
 f-208, S.582ff: Kompositionsturnier Andernach 2014; S.590f: „Rehm-Thema zum letzten“
 f-212, S.108ff: Kompositionsturnier Andernach 2015 – Ausschreibung & Preisbericht, Lösungsturnier!
 f-215, S.253ff: Gemischtfarbige Langschrittler-Platzwechsel von-Eck-zu-Eck (siehe Nr.(1) von MC)
 f-216, S.258ff: Axt-70-JT; S.263ff: Maslar-80-JT; S.270ff: Suwe-65-JT (orthodox & märchenhaft)
 f-219, S.430ff: Inder mit schlagfreiem RL im H#; S.432ff: Lösungsturnier Andernach 2016
 Das meiste steht also schon in feenschach (oder in Schwalbe) - hier werden jetzt einige Klassiker & neuere Beispiele (möglichst zweckreiner) Schnittpunkt-Nutzung im Geiste des **-be-64-JT** vorgestellt. Wie sagte doch Michel Caillaud in Nunspeet: „Im Märchenschach kann man alles machen!“ **-be-**

(1) a) 1.**La1!** (Lb2?, Lc3?) **Lg2!** (Lh1?) 2.**Te5 Tf3** 3. **Kd5 Kg7** 4.**Th5+ Tc3#** - **wL-wT-** & **sT-sL-Inder**
 b) 1.**Txc5!** (Td5?) **Th3!** (Tg3?) 2.**Le5 Lf3** 3.**Kb3 Kh5** 4.**Lg7+ Ld5#** - **wT-wL-** & **sT-sL-Inder**
 Großmeisterlich: w&sInder in a) & b) in reziproker Doppelsetzung (unterschiedliche sK+-wK#-Felder!!).

(2) a) 1.**Lh8! Dg7** 2.Tc3+ Kd4 3.Tg4+ Lxg4# - **wL-sD-FesselungsInder** (relativ zweckrein)
 b) 1.**Tc8! Dc7** 2.Tg3+ Kc4 3.Sb6+ Txb6# - **wT-sD-FesselungsInder** (relativ zweckrein)
 Diese Doppelsetzung ist zwar ökonomisch etwas suboptimal, mag aber zu Vertiefungen anregen. Die danach entstandene (3) zeigt aber, daß es auch ganz orthodox geht:

(3) 1.- **Ta4!** 2.**Lb4** f4 3.Kd4 La7# - absolut zweckreiner **wT-sL-FesselungsInder**
 1.- **Lh2!** 2.**Tg3** d4 3.Kd6 Th6# - absolut zweckreiner **wL-sT-FesselungsInder**
 Absolut zweckrein (& wohl in Doppelsetzung auch originell) deswegen, weil bei beiden w-s-Indern sK-Fluchtfelder nicht von weißen Steinen gedeckt oder von schwarzen Steinen geblockt werden!

(4) 1.- **La8!** 2.Txf7 **Td5** 3.Kf3 **Tg5+** 4.**Dc6+ Lxc6#** - **sL-sT-Inder**
 1.- **Ta5!** 2.Db8 **Ld5** 3.Kf5 **Lf3+** 4.**Sc5+ Txc5#** - **sT-sL-Inder**
 reziproke **s-s-Inder** in 2 Phasen, jeweils durch "**checking Maslar**" substituiert;
 die 1.Lösung ist absolut zweckrein, die 2.Lösung nur relativ (1.- Tb5?) wegen wS-sT-Block-Trick.

(5) 1.- **Lh7** 2.Ke2 **Tg6** 3.Kd3 **Txa6** 4.Kc4 **Th6** 5.Kb5 **Lg6** 6.Ka6 **Ld3#**
 reziproke konsekutive **wL-wT-Inder** & **wT-wL-Inder** in Verbindung mit Kniest-Thema in Miniatur.
 Maslars 8-Steiner (3.Preis im Niemann-JT 1987) wäre hier auch zu zitieren (Nr.82 in „Atelier 64“).

(6) 1.**Te7** Lc5 2.**Le5** Ke3 3.**Lb8+** Kd4 4.**Tc7** Ke5 5. **Tc8+** Ke6 6. **Lc7** Le7#
 konsekutive **sT-sL-Inder** & **sL-sT-Inder** (zweckrein: sLb8 zieht auf der Linie nach c7 zum Block)

(7) 1.- **La2!** (1.- Tb7?) 2.**pDa1!** (pDb2?) Tb7! (2.- Tc3?) 3.**0-0 Tb3** 4.pDh8 Tg3# (5.pDh2?)
floeting wL-spD-Paralyse-Inder wird substituiert durch echten **wL-wT-Inder**
 1.- Lxh7! (1.- Tc1?, Lb3?) 2.**pDb2!** **Tc1!** 3.**0-0-0 Lc2** 4.pDb8 Lf5# (5.pDb1?, pDf4?).
floeting spD-wT-Paralyse-Inder (zugvertauscht!) wird substituiert durch echten **wT-wL-Inder**

(8) 1.**Db1!** Lb8 2.**Tc2** **Lxg3** 3.**Kc5 f4** 4.**Kd6** **Kh7!** 5.**Tc5+** **f5#**
sD-sT-Tempo-Inder in Verbindung mit sT-sK-Klasinc & **wL-wB-Inder**

(9) 1.**Dg2** **Lc5** 2.**Sf3** **Kxc6** 3.g3 Kd5 4.**Sh2+** **Kd4** 5.**Kg1** **Ke3** 6.**Dh1** Ld4 7.g2 **Ke2#**
sD-sS-Inder kombiniert mit sD-sK-PW & **wL-wK-Inder** (mazedonischer Rehmer = Mihajlovski-Thema?); beide Inder sind zweckrein: sD & wL ziehen nach Verstellung auf der jeweiligen Linie

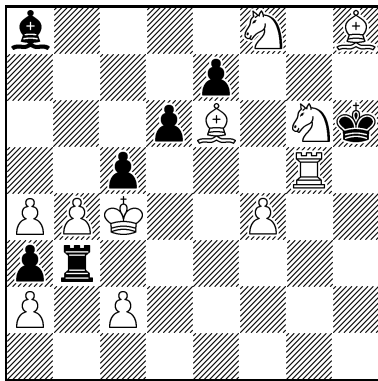
Die Kombination Inder & Zajic ist möglicherweise noch originell bzw. kaum erforscht, 10,11,12:

(10) 1.- **Lg2** 2.**Le4** f3 3.**Ld5** **cxd5+** 4.**Kxd5** Ke7 5.c5 **f4#**
 zweckreiner **wL-wB-Inder** kombiniert mit **sL-wB-Zajic** auf der gleichen Inder-Linie.

(11) 1.Ka7 Lf1 2.**Ld3** **Se2** 3.**Lb5** **c4** 4.Ka6 **cxb5+** 5.**Kxb5** **Sc3#**
 zweckreiner **wL-wS-Inder** kombiniert mit **sL-wB-Zajic** auf der gleichen Inder-Linie mit doppeltem AZE:
 3.sLb5 blockiert späteres sK-Mattfeld & 3.- c4 verstellt die Inder-Linie; das ganze Zajic-Manöver in 6 EZ wird nur gespielt, um das spätere wS-Mattfeld c3 zu evakuieren. Zudem gibt es auch den zusätzlichen Schnittpunkt c4, der aber nach 3.Lb5 c4 eher konterrevolutionär genutzt wird.

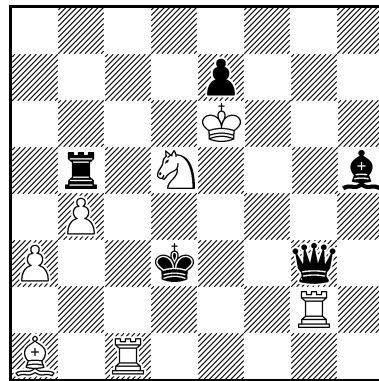
(12) 1.**Lh6** **Se3** (Lb4?) 2.**Sg5** **Lf1** (Lb4?) 3.**fxe3+** **Kxe3** 4.Kd5 **Se2** (Lb4?) 5.Kc4 Lb4! 6.**Sh3+** **Sf4#**
 zweckreiner **wL-wS-Inder** & leicht zweckgetrübter **sL-sS-Inder** (weil zusätzlich Block auf e2) verzahnt mit **sS-wB-Zajic**. Meredith könnte möglich sein, aber co=prüfung ist jenseits des Erträglichen.

1 Hans Peter Rehm
Mat Plus 2008
 4. Preis



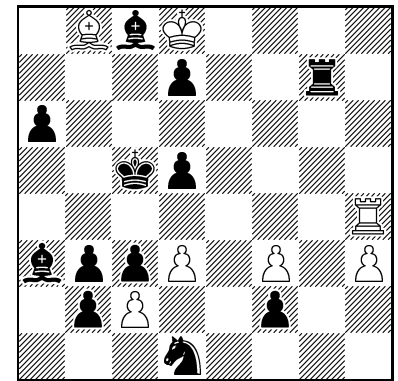
HS#4 C+ 11+7
 b) - ♖d6

2 Fadil Abdurahmanović
bernd ellinghoven
f-222, x-xii/2016



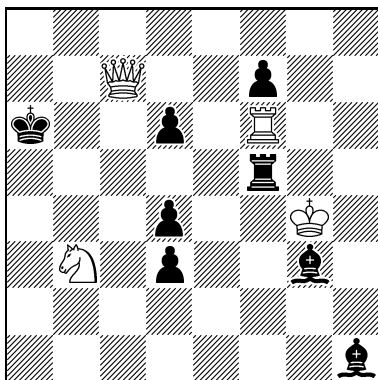
HS#3 b) ♞e7 C+ 7+5

3 Fadil Abdurahmanović
bernd ellinghoven
f-222, x-xii/2016



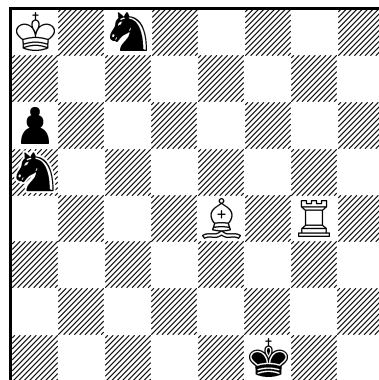
H#2.5 2;1.1;1.1 C+ 7+12

4 Fadil Abdurahmanović
bernd ellinghoven
f-222, x-xii/2016



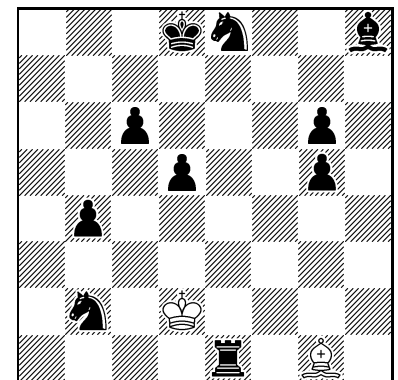
HS#3.5 2;1.1;... C+ 4+8

5 Anatoli Kiritschenko
Schachmatnaja Kompozicija
 Spezialpreis 2004



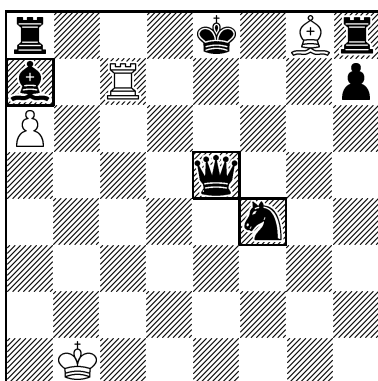
H#5.5 C+ 3+4

6 Fadil Abdurahmanović
bernd ellinghoven
f-222, x-xii/2016



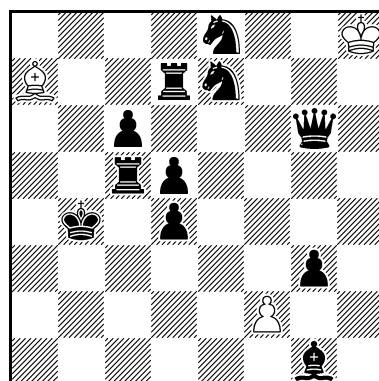
H#6 C+ 2+10

7 bernd ellinghoven
feenschach 2013
Yves Cheylan gewidmet
 Preis



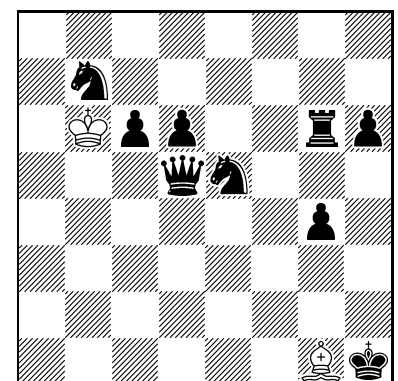
H#3.5 2;1.1;... C+ 4+7
 paralyzierende Steine f4, e5, a7

8 Fadil Abdurahmanović
bernd ellinghoven
f-222, x-xii/2016



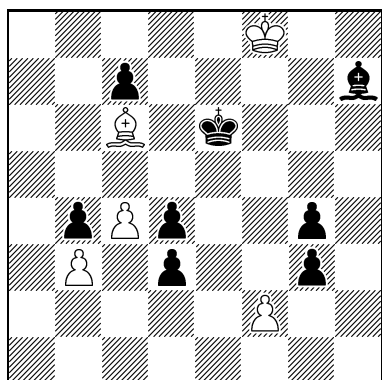
H#5 C+ 3+11

9 Fadil Abdurahmanović
bernd ellinghoven
f-222, x-xii/2016



H#7 C+ 2+9

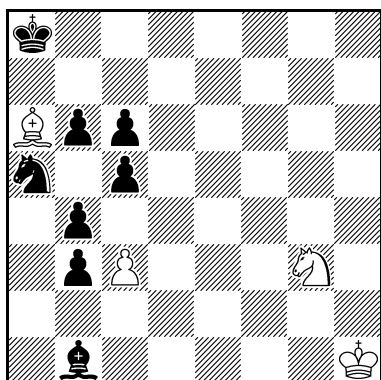
**10 Fadil Abdurahmanović
bernd ellinghoven**
f-222, x-xii/2016



H#4.5

C+ 5+8

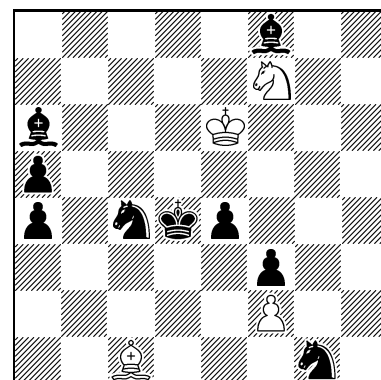
**11 Fadil Abdurahmanović
bernd ellinghoven**
f-222, x-xii/2016



H#5

C+ 4+8

**12 Fadil Abdurahmanović
bernd ellinghoven**
f-222, x-xii/2016



HS#6

C+ 4+9